

## Thomas Steinhauser hat es geschafft! Der Kitzinger Stadtmeister kommt aus Wiesentheid

Eine der am stärksten besetzten Stadtmeisterschaften von Kitzingen ist zu Ende. Thomas Steinhauser, Prichsenstädter Spitzenbrett, ist neuer Stadtmeister. Gratulation zu einem verdienten Erfolg!

Wie erwartet gab sich Steinhauser in den letzten Runden keine Blöße mehr. Gegen Michael Hanft genügte ihm ein Remis, welches er ohne großes Risiko erreichte. Daniel Pototzky musste leider aufgrund eines längeren Krankenhausaufenthaltes das Turnier nach 6 Runden abbrechen. Gute Besserung! Immerhin gelang es ihm noch, in den Titelkampf einzugreifen, als er einen an diesem Tag desolaten Michael Hanft bezwingen konnte. Als Hanft auch noch gegen Florian Degering einen halben Zähler



abgab, war das Rennen für ihn gelaufen. Ein weiteres Remis gegen Konstantin Kunz, der verzweifelte Gewinnversuche unternahm, sicherte Steinhauser schließlich den Titel.

Kein Zweifel, der Sieg ist hochverdient. 8 Siege hat in diesem Feld keiner und mit Ausnahme der Partien gegen Matthias Basel und Martin Kwossek stand er auch nie gefährdet. Selbst diese konnte er noch in eine Gewinnstellung umdrehen, wobei er sie gegen Basel in Zeitnot zum Remis verdarb. Sein unbedingter Siegeswille war auch für die einzige Niederlage gegen Armin Seifert verantwortlich. In besserer Stellung und nach Ablehnung mehrerer Remisangebote des Gegners misshandelte er ein Turmendspiel auf grausamste Art.

Der zweite Platz von Konstantin Kunz ist natürlich keine Überraschung. Solides Spiel zeichnete ihn aus, einzig in der Partie gegen Steinhauser wurde er taktisch überrumpelt. Alexander Kliche und Matthias Basel konnten nach mäßigem Start erst zum Schluss wieder zur Spitze aufschließen. Gänzlich unterschiedlich aber der Turnierverlauf: Während Kliche all seine Minuspunkte gegen die Top-5 abgab (Niederlagen gegen Steinhauser und Basel, Remisen gegen Kunz und Hanft) vergab Basel gegen die nominell Schwächeren seine Chancen auf den Titel (Niederlage gegen F.Degering, Remis gegen Seifert).

Interessant der Vergleich der ersten fünf:

	Gegen Platz 1-5	Gegen Platz 6-12	Gesamt
1. Steinhauser	3,0/4	6,0/7	9,0
2. Kunz	2,0/4	6,5/7	8,5
3. Kliche	1,0/4	7,0/7	8,0
4. Basel	2,0/4	5,5/7	7,5
5. Hanft	2,0/4 (4 Remis!)	5,5/7	7,5

Das Mittelfeld wird von Hans Nußbaumer angeführt, der zwar gegen die ersten Fünf nur 0,5 Punkte erreichte, aber mit seiner Erfahrung der übrigen Konkurrenz das Fürchten lehrte (6 aus 6!). Daher konnte er sich auch deutlich von Florian Degering und Armin Seifert absetzen, die mit 5,5 bzw. 5 Punkten ein zufriedenstellendes Ergebnis erreichten. Beide schafften gegen die ersten 5 immerhin 1,5 Punkte. Am Tabellenende schlug sich Klaus Volkamer mit 3,5 Zählern noch achtbar, während Martin Kwossek in einigen Partien das Quentchen Glück fehlte. Daniel Pototzky hatte im gesamten Turnier nur ein Erfolgserlebnis gegen Michael Hanft. Vor seinem Ausscheiden gewann er noch gegen Dr. Degering, während er gegen Kunz, F.Degering, Seifert und Kwossek z.T. drastische Niederlagen erlitt.

### Stadtmeisterschaft Kitzingen 2006 Endstand

Nr	Spielername	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Pu
1	Steinhauser, T.	2026		1,0	1,0	0,5	0,5	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	1,0	9,0
2	Kunz, K.	2090	0,0		0,5	1,0	0,5	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	8,5
3	Kliche, A.	2055	0,0	0,5		0,0	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	8,0
4	Basel, M.	2005	0,5	0,0	1,0		0,5	1,0	0,0	0,5	1,0	1,0	1,0	1,0	7,5
	Hanft, M.	1949	0,5	0,5	0,5	0,5		1,0	0,5	1,0	1,0	1,0	0,0	1,0	7,5
6	Nußbaumer, H.	1935	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0		1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	6,5
7	Degering, F.	1951	0,0	0,0	0,0	1,0	0,5	0,0		1,0	0,5	0,5	1,0	1,0	5,5
8	Seifert, A.	1790	1,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0		0,5	1,0	1,0	1,0	5,0
9	Volkamer, K.	1759	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5		0,5	1,0	1,0	3,5
10	Kwossek, M.	1770	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5		1,0	1,0	3,0
11	Pototzky, D.	2034	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0			1,0	2,0
12	Dr.Degering, H.	1495	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0

Gestartet wurde inzwischen die Clubmeisterschaft 2007. Aufgrund der regen Beteiligung wird erstmals seit vielen Jahren wieder in 2 Gruppen gespielt.

